

The sound of silence

Beitrag von „Chlueterer“ vom 31. Oktober 2017, 20:51

Soo dann mal etwas näher wie ich das Styrodur bearbeite.

[P1100912verkleinert.jpg](#)

Erst einmal mein Vorrat von Styrodurplatten, wie ich sie gekauft hatte in den verschiedensten Dicken. Die Platten haben eine Grösse von 29x20cm und eine Dicke zwischen 1mm und 6mm.

[P1100907verkleinert.jpg](#)

Um das Styrodur zu schneiden, empfiehlt es sich ein möglichst dünnes Messer zu verwenden, ich verwende einen Cutter. Diesen leicht erhitzen, dann lässt sich das Styrodur viel leichter schneiden. Mann kann natürlich auch eine Styroporschneide mit einem heissen Draht verwenden, aber da ich nicht im Besitz einer solchen bin, behelfe ich mir mit einer Kerze und dem Cutter. Mann muss aber darauf achten, dass das Messer nicht allzu heiss ist, denn sonst hat mann ganz schnell kein Styrodur mehr in der Nähe des Messers.

[P1100910verkleinert.jpg](#)

Sowas kann passieren, wenn mann das Messer nicht erhitzt.

[P1100917verkleinert.jpg](#)

Als nächstes wird das zu bearbeitende Stück geschliffen, ich verwende Schleifpapier der Körnung 240. Vielleicht muss ich zukünftig noch feiner werden, mal schauen wie es nach dem Lackieren wirkt. (Oben ungeschliffen, Unten geschliffen)

[P1100918verkleinert.jpg](#)

[P1100920verkleinert.jpg](#)

Zum Ritzen verwende ich ein Werkzeug vom Zahnarzt, keine Ahnung wie das heisst 😞 . Um an ein solches Werkzeug zu bekommen, einfach mal beim nächsten Zahnarztbesuch fragen. Meiner hat immer ein par gebrauchte mit abgebrochener Spitze o.ä. Ich ritze nicht mit der Spitze, sondern drehe das Werkzeug um und arbeite mit der Rückseite der Spitze.

[P1100922verkleinert.jpg](#)

Vorsitzen der einzelnen Steine.

[P1100924verkleinert.jpg](#)

[P1100927verkleinert.jpg](#)

Dann ebenfalls mit der abgerundeten Seite, alle vier Seiten der Steine abflachen. Dies bringt Tiefe in die Wand und Sandsteine sind öfters in dieser Form bearbeitet.

[P1100929verkleinert.jpg](#)

Fertig abgeflacht.

[P1100933verkleinert.jpg](#)

Nun ein Schleifpapier der Körnung 120 oder grober, hier eines mit 60 verwendet, auf das Styrodur legen und von hinten mit etwas darüber drücken. Dies gibt eine sehr schöne Struktur.

Gleichzeitig werden die Steine durch das Darüberstreichen etwas abgerundeter und gleichmässiger.

[P1100936verkleinert.jpg](#)

Um in die abgesenkten Stellen zu kommen, habe ich ein kleines stück Schleifpapier an eine Zündholz geklebt. Damit kann mann die Struktur auch an die vertiefen Stellen anbringen.

[P1100942verkleinert.jpg](#)

Als nächstes mit der Spitze ein par tiefere Löchlein in die Struktur bringen, das bringt Abwechslung.

[P1100943verkleinert.jpg](#)

[P1100946verkleinert.jpg](#)

Wenn die Fugen aufreissen, mit etwas Spachtel füllen und glattstreichen.

[P1100948verkleinert.jpg](#)

Dazu verwende ich den Feinspachtel von Vallejo

[P1100956verkleinert.jpg](#)

Dann mit etwas spitzem ein par grobe Abbrüche an den Ecken und Kanten der einzelnen Steine anbringen und eindrücken.

[P1100960verkleinert.jpg](#)

Zum Schluss noch mit dem Schleifpapierzündholz nochmals ein par Unregelmässigkeiten angebracht.

So sieht etwa ein fertiges Wandstück aus. Diesmal sind die Steine für den Massstab 1:35 etwas zu gross geworden, das nächste Mal mache ich sie wieder kleiner.

Ich hoffe es ist verständlich 😊 und sonst einfach fragen.

LG Jonathan